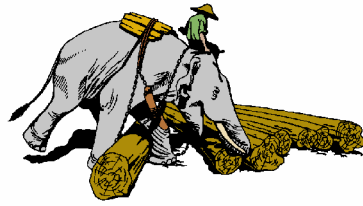


DER ELEFANTENTREIBER



0 2 / 2 0 0 7



Das offizielle Informationsblatt der Interessengemeinschaft der Gespannfahrer e.V. (IGG)

www.iggespannfahrer.de

Die IGG ist Mitglied im Koordinationsgremium
der deutschen Motorradfahrer/-innen-Verbände



Inhalt:

Seite	3	Hallo Ihr da draußen, auf zwei und drei Rädern
Seite	4	Berichte
Seite	12	in eigener Sache
Seite	12	IGG-Termine
Seite	12	Such & Find, der Mopped-Laden
Seite	13	IGG-Store
Seite	13	1. Hilfe – Kurse
Seite	13	Sicherheitstraining
Seite	14	Club-Termine
Seite	15	Termine, nichts als Termine

Impressum:

Herausgeber:

IGGespannfahrer e.V.
Hauptstr. 25
56414 Salz/Ww.

Tel.: 06435/87 57
Fax: 06435/96 16 52
Mobil: 0171/171 52 70

Erscheinungstermine:

3 mal im Jahr:
Frühjahr, Sommer, Winter

Redaktionsschluss:

01.02., 01.06., 01.10

Redaktion:

Britta Golombowski
Hauptstr. 32
56414 Salz/Ww.

Tel.: 0160/938 28 424
Tel.: 06435/96 67 67
Fax: 06435/96 16 52
E-Mail: ago.duc.team@t-online.de
Homepage: <http://www.iggspannfahrer.de>

Ständige Mitarbeiter:

Andreas Golombowski
Iris Kaul-Damaschke
Michael Damaschke
Martin Köpper
Alle IGG-ler und Freunde

Layout & Gestaltung:

Britta Golombowski
Andreas Golombowski

Druck:

Pfr. Ruprecht Müller-Schiemann

Konto:

Konto-Nr.: 5 000 245 700
Bei: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter
BLZ: 270 925 55

Auflage:

200 Exemplare

Für den Inhalt der einzelnen Artikel und Berichte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Hallo, Freunde und Dreiradspotter

Ja, man bat mich ein kleines VORWORT zum neuen Info-Blatt zu geben. Dieses benutze ich also um mich erstmal etwas vorzustellen.

Mein Name ist Tassilo Thate ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei erwachsene Töchter welche uns auch schon zu Großeltern gemacht haben.

Da ich erst seit einem Jahr im „Verein“ bin, muss diese Vorstellung erstmal reichen, wir werden uns ja noch öfter sehen und dann muss noch etwas zu erzählen sein.

Motorrad fahre ich seit 1971 und zum „Dreirad“ bin ich erst vor zwei Jahren gekommen.

Die Treffen auf denen ich die Gespannfahrer beneidet habe, ob des Luxus – seien es nur bequemere Stühle, Wasserkanister, Tische oder auch größere Zelte- habe ich nicht gezählt.

Aber die größere Agilität des Zweirades gegenüber des zweispurigen Krad wollte ich auch nicht missen und außerdem: „Die anderen Freunde haben ja auch zwei Räder“.

Ich war also Opa geworden.

Die Enkeltochter muss ja auch mal mit und so versuchte ich es erst einmal mit einer „Emme“. Na ja, schon ganz schön, aber der typische 2-takt Klang und die Anfälligkeit der TS 250/1 ließen mich dann im Frühjahr 2006 auf eine URAL IMZ 650 umsteigen.

Das Gelbe vom Ei war das, für mich, aber auch nicht. Es ging erstmal, bei der Rückfahrt vom ET das Getriebe in den Eimer. Das URAL Team hatte es schnell und preiswert wieder fertig. Der Rest, sprich Zylinder, Kolben, Zündung und und ..., war schon überholt bzw. verbessert bevor ich das Krad kaufte. Zumindest hatte ich die Rechnungen dafür gleich beim Kauf mit bekommen.

Jetzt, nach ca. 6.000 Km Ural kann ich den Leuten beipflichten die da sagen:

„Eine URAL ist nie Ganz aber auch nie ganz Kaputt“

Aber das Gespann fahren machte mir mittlerweile trotz der „Kleinigkeiten“ soviel Spaß, dass ich im August 2006 meine R 100/7 mit einem Hilfsrahmen vom Edmund Peikert und einem URALboot zum Gespann umrüstete. Jetzt hatte ich endlich ein Dreirad mit dem ich ohne ADAC oder sonstigem Ärger auch nach 1500 bis 2000 km von einer Fahrt zuverlässig nach Haus kam.

Die Ural habe ich aber auch nicht verkauft. So pö a pö habe ich diese auch vollgasfest gemacht. Meine jüngere Tochter Nadine, fährt diese und wir haben mit zwei Gespannen eine Menge Spaß. Die URAL „muckt“ auch nicht mehr und die Arbeiten haben sich gelohnt, denn die Ural fährt immer hin ohne Pannen 100-110 km/h von Tankstop zu Tankstop. - Ohne thermische oder mechanische Probleme.

So waren wir in diesem Jahr in Malmedy/B und in Fulda zum Treffen. Mit beiden Gespannen und ohne Abschleppdienst oder Reparaturen. Ich werde bei größeren Laufleistungen von mir hören lassen.

Aber eins kann ich jetzt schon sagen: „Ich wusste nicht was mir an Spaß entgangen war“, denn Gespann fahren ist nicht nur „was für alte Leute“, im Gegenteil es ist mehr Aktivität nötig als beim Zweirad fahren.

Das ist mein persönliches Empfinden und ich will keinem zu nahe treten, jeder soll seinen Spaß haben – jeder auf seine Weise.

Euer neuer Schriftführer bei der IGG,



Tassilo Thate

Dem Installateur is' nix zu schwör!

oder:

...was sich mit Sanitärartikeln so alles
anstellen lässt...



Wie man hier unschwer erkennen kann, würde der Kugelkopf und somit auch das Kugelmaul, direkt durch heiße Abgase angeblasen werden. Anhängerkupplung ändern? Bloß nich'! Viel zu aufwendig!!

Fest stand nur: das kann nicht so bleiben! Aber die diversen Angebote aus dem Kfz-Zubehör entsprachen nicht dem benötigten Maß und erst recht nicht meinen Vorstellungen.

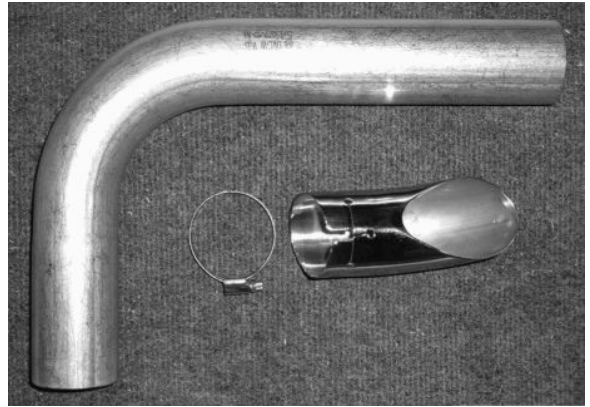
Es wurde auf Abhilfe gesonnen.

...man müsste so'n schönen Rohrbogen finden... exakt passend auf den kleinen Durchmesser des Auspufftopfes... und sich dort möglichst einfach befestigen lassen...dann schön zuschneiden, schleifen, polieren... Kupfer? ...ach nee, zu weich, ...und dann musste noch, damit's aussieht, vernickeln lassen ...auch nich' das Wahre ...mal schau'n, was der Keller so hergibt...

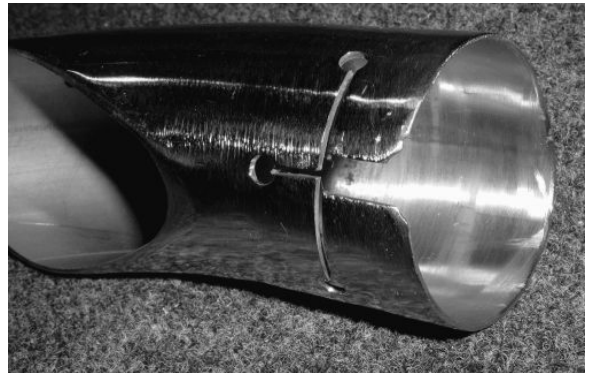
Tja, VA-Rohr, man, das wär's.....!!!!

.....gibt ja auch handelsübliche Schellen aus dem Material in der Größe und die kosten auch nich' die Welt.....

Somit haben sich dann zwei 90° Passbögen mit idealen Maßen in meine Werkstatt verirrt und ich war meinem Ziel ein ganzes Stück näher.



Links oben das Ausgangsprodukt, rechts, ca. 2,5 Stunden später, das fertige Teil.



Wie hier gut zuerkennen ist, sollte das Endstück unten gut geschlitzt werden, damit

1. die Schelle gut spannen kann und
2. der Wärmeausdehnung Rechnung getragen wird.



...also, mir gefällt's...

Euer

Martin

"HINAUF, HINAUF ZUM SCHLOSS"



Unter diesem historischen Motto lädt die MID - Motorrad Initiative Deutschland e. V. jedes Jahr alle Bikerinnen und Biker zum Hambacher Bikerfest an dem Ort ein, wo sich im Jahr 1832 schon 30.000 Studenten für ihre demokratischen Rechte einsetzten.

Auch wir möchten dort für mehr Demokratie und gegen Diskriminierung von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern eintreten.

Außerdem suchen wir in jedem Jahr eine Stadt, die sich aktiv um Sicherheit für Zweiradfahrer/-innen bemüht, um sie als "[Motorradfreundliche Stadt in Deutschland](#)" auszuzeichnen.

Gleichzeitig wollen wir aber auch gemeinsam feiern.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

1. Am Samstag Festveranstaltung beim Hambacher Schloß mit Start zu einer Motorrad-Demo durch das Elmsteiner Tal.
2. Von Freitag bis Sonntag Party im ca. 20 km entfernten Esthal mit Zeltmöglichkeit und Livemusik.

Bis zum nächsten Hambacher Bikerfest am

03. - 05. August 2007



Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V.

PRESSEINFORMATION

aktuell

Sensationeller Aufschwung im Motorradmarkt Höchstes Zulassungsplus seit 10 Jahren

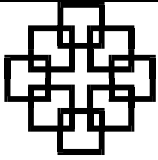
Ein Zuwachs von 12,3 Prozent bei den Neuzulassungen von Motorrädern im Vergleich zum Vorjahr ist das beste Quartalsplus seit 1997. „Dieser Konjunkturaufschwung erweist sich als stabil, da er bereits seit der INTERMOT KÖLN im Oktober 2006 die Motorradhersteller und Importeure in der Bundesrepublik Deutschland erfreut“, so Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer vom Industrie-Verband Motorrad (IVM) in Essen.

(IVM) Essen, 17. April 2007. Während die Neuzulassungen von PKW im ersten Quartal 2007 ein Minus von 10 Prozent ausweisen, schafft der Motorradmarkt selbst in den traditionell eher verkaufsschwachen Monaten November bis Februar den Aufschwung. Der März, klassischer Saisonauftakt der Motorradbranche mit vielen Händlererevents, brachte neben einem meteorologischen auch ein ökonomisches Hoch für die Hersteller von Mopeds, Rollern und Motorrädern.

„10,1 Prozent Zuwachs im März 2007 zeigen eindrucksvoll, dass die „Marken“ Motorrad und Roller ihren ganz speziellen Erlebniswert wieder zurückerobert und das in einem gesamtgesellschaftlich relevanten Altersspektrum von 16 bis 70 Jahren“, betont Reiner Brendicke. Zudem verzeichnet der vom IVM installierte Video-Blog [vivalamopped.com](#) bereits 12 Tage nach seinem online-Start 10.000 Zugriffe. „Jugend und Motorrad, da geht wieder was, auf unserem Blog berichten 18- und 20-jährige stolz über ihre Crosser und Supermotos,“ resümiert Brendicke, „die Branche findet wieder ihren Nachwuchs.“

Pressekontakt:

Achim Marten
Ressortleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02 01/8 34 03-24
Email: achim.marten@ivm-ev.de



Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Öffentlichkeitsarbeit

☒ Paulusplatz 1 * D-64285 Darmstadt * ☎ (06151) 405-504 * 📠 (06151) 405-441

Pressemitteilung 17/2007

Motorradseelsorge bis 2010 gesichert Kirchenleitung akzeptiert Angebot des Dekanats Wetterau Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck begrüßt Entscheidung

Darmstadt, 19. April 2007. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) stellt weiterhin ihren Anteil an der Arbeit der Evangelischen Motorradseelsorge sicher. Das beschloss die Kirchenleitung am Donnerstag in Darmstadt. Die Arbeit von Motorradpfarrer Ruprecht Müller-Schiemann und vielen Ehrenamtlichen im gemeinsamen Auftrag der EKHN und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck kann damit vorerst bis Ende 2010 weitergehen wie bisher. Die Kirchenleitung der EKHN stimmte damit einem Vorschlag des Evangelischen Dekanats Wetterau zu, das für die Motorradseelsorge die benötigte Viertelstelle aus seinem Pfarrstellenkontingent bereitstellen will. Der Sprecher der EKKW Karl Waldeck begrüßte diese Entscheidung und wies darauf hin, dass seine Kirche ihren Anteil auf jeden Fall beibehalten wolle.

Ursprünglich hatte die Kirchenleitung angeregt, die Arbeit der Motorradseelsorge einem Förderverein zu übertragen, und beschlossen, den EKHN-Anteil im Umfang einer Viertelstelle zum Jahresende 2007 aufzugeben. Angesichts langfristig rückläufiger Mitgliederzahlen reduziert die EKHN jährlich etwa ein Prozent der Pfarrstellen und sieht sich gezwungen, auch wenn sie die Arbeitsbereiche grundsätzlich Wert schätzt, Einschnitte in das kirchliche Angebot vorzunehmen.

Dekan Jörg-Michael Schlösser begründete das Angebot seines Dekanats Wetterau mit dem speziellen Bedarf seiner Region. Dort lebten viele Motorradfahrerinnen und -fahrer. Die besonders reizvollen aber auch gefährlichen Straßen aus der Wetterau in den Taunus und in den Vogelsberg zögen weitere Fahrerinnen und Fahrer aus dem Umland an. Schlösser wies auch darauf hin, dass in seiner Region Neonazis gezielt junge Menschen ansprächen und insbesondere Motorradfahrer mit einem ehemaligen Rennfahrer, der sich zu ihnen zähle, gewinnen wollten. Schlösser äußerte die Hoffnung, dem mit Hilfe des Motorradpfarrers und des Verbands christlicher Motorradfahrer entgegenwirken zu können.

Weitere Informationen

zur Arbeit des Verbands Christlicher Motorradfahrer unter www.vcm-ffm.de

Darmstadt, 28. April 2007

Verantwortlich: gez. Pfarrer Stephan Krebs, Pressesprecher

☒ Paulusplatz 1 * D-64285 Darmstadt * ☎ 06151 / 405-504 * 📞 0173 / 3 28 68 36 * 📠 06151 / 405-441 * ✉ presse@ekhn.de

we are on the road again.....

man glaubt es nicht, es geschehen Zeichen und Wunder, da ist etwas geschehen, was wir alle zwischendurch nur noch mit viel Mühe und gegenseitigem Zusprechen zu hoffen gewagt haben: Wir dürfen ein neues Kapitel in der Geschichte der Motorradfahrerseelsorge in den beiden hessischen Landeskirchen aufschlagen. Die Zitterpartie der letzten Monate ist vorbei: mit anderen Worten:

In Hessen ist mindestens für die nächsten 3 Jahre die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Motorradfahrer-Seelsorge garantiert.

Puh!

Das war ein großer Stein, der von unserem Herzen gefallen ist. Ich glaub', der war so riesengroß, dass man den Aufschlag überall gehört hat...oder? Die Reaktion auf die Bekanntgabe während des Anlassens war gigantisch. In uns allen klingt der Beifall immer noch nach und motiviert uns:

we are on the road again.....

Die zurückliegende Zeit hat uns nicht nur reicher an Erfahrungen gemacht, sondern uns auch gezeigt, spürbar gezeigt, welches Ansehen wir in der Gesellschaft genießen. Damit hat die Motorradfahrer-Seelsorge in Deutschland Auftrieb bekommen, denn auch von „außen“ hat man genau geschaut wie es hier weitergehen würde. Die Kollegen aus den Nachbarbundesländern haben uns intensiv unterstützt.

Wir haben in dieser Zeit auch eine Vernetzung unter den evangelischen und katholischen Pfarrern und Diakonen herstellen können. Wo ein Pfarrer gebraucht wird, da können wir jetzt von hier aus auch vermitteln

Dennoch gilt weiter: Wo Ihr Pfarrern in dieser Arbeit begegnet, fragt sie, ob sie schon zum Netzwerk dazugehören....

Als weiteres haben wir vom VCM aus auch Kontakte geknüpft zu anderen Clubs –egal ob kirchliche oder nichtkirchliche, wir wollen auch hier zur Vernetzung beitragen.

Vor allem, damit wir alle voneinander wissen und uns gegenseitig helfen können.

Und der „Nebeneffekt“ ist die sprunghafte Zunahme der Bedeutung der Motorradfahrerearbeit in allen Bereichen unserer Gesellschaft.

Und dass das notwendig ist, haben wir immer wieder zu merken. Die Vorurteile gegenüber uns Bikern sind nicht weniger geworden.

Im Gegenteil man hat den Eindruck, dass der Abstand im Moment wieder größer ist.

Wir sind auf dem Weg, immer wieder und von Neuem.

Stillstand –aber wem sage ich das- ist nicht sehr attraktiv.

Obwohl: eine Pause ist immer wieder wichtig, wenn wir mit dem Motorrad unterwegs sind. Immer wieder schauen, ob wir die Orientierung behalten, ob wir uns klar über unsere Ziele sind, das ist auch für unseren Lebensweg wichtig. Und Ziel ist und bleibt: DAS LEBEN!

Vielen von Euch fahren jetzt in den Urlaub.

Genießt den Duft der Natur, lasst die Ruhe in Euch aufkommen, denn wir haben Verantwortung für uns und für die Menschen um uns herum

Bleiben wir in der Spur!

Rupi

Wie immer Euer

FEMA - Pressemitteilung

Brüssel, den 5. Februar 2007

FEMA begrüßt die Asociacion Mutua Motera (AMM) aus Spanien als neues Mitglied

Die Federation of European Motorcyclists' Associations (FEMA), der Dachverband der europäischen Motorradfahrerverbände, freut sich darüber den Spanischen Verband Asociacion Mutua Motera (AMM) nach einem Jahr mit Beobachterstatus als Vollmitglied in den Reihen begrüßen zu können.

AMM wurde im Jahr 2002 gegründet. Zielsetzung ist, die Interessen der Motorradfahrer zu vertreten, ein Zertifizierungssystem für Diebstahlsicherungen an Motorrädern aufzubauen, ein Versicherungsangebot auf Gegenseitigkeit von Motorradfahrern für Motorradfahrer zu entwickeln und Serviceangebote für Mitglieder zu schaffen. Erste Erfolge ihrer Arbeit konnte AMM bei der



Kees Mejer, FEMA-Präsident, sowie Juan SOROA und Juan Manuel REYES, die Vertreter von AMM (Foto: Wim Taal)

Einführung von Strassenbenutzungsgebühren und der Verbreitung motorradfreundlicher Leitplanken erzielen.

Seit kurzem gibt AMM auch eine Zeitschrift mit dem Namen „Moterros“ heraus.

Im Zusammenhang mit seiner Bewerbung um die Mitgliedschaft in der FEMA wies der spanische Verband darauf hin, dass Spanien eine der höchsten Zulassungs-zahlen für Motorräder in Europa hat. Durch den Beitritt von AMM stärkt die FEMA ihre Durchschlags-kraft auf europäischer Ebene im Interesse aller Motorradfahrer. Der noch junge Verband arbeitet intensiv daran seine Mitgliederbasis zu erhöhen.

Mit dem Neuzugang aus Spanien vertritt die FEMA 23 Motorradfahrerverbände aus 18 europäischen Ländern. Mehr Information über AMM gibt es unter <http://www.mutuamotera.com>

Christina Gesios (FEMA)
Übersetzung: Rolf Frieling (Biker Union e.V.)
BU aktiv 1/2007

Die ehrenamtliche Rokerbraut

Mir wurde von einigen Seiten erklärt, dass es gut kommt, wenn man bei einer Bewerbung auch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten mit angibt und dies auch am besten noch mit einem Zeugnis bestätigen kann.

Leuchtet doch ein, oder?

So habe ich von meinem Gemeindepfarrer und meinem Motorradseelsorger zwei entsprechende Zeugnisse über meine ehrenamtlichen Tätigkeiten bekommen. Denn die Arbeit in der Gemeinde ist doch auch eine aktive Tätigkeit im Sinne von Ehrenamt und zeigt, dass ich im Grunde genommen kein Mensch bin, der die Arbeit scheut. So dacht' ich jedenfalls.

Nun, wird man als arbeitsloser Mensch vom Arbeitsamt (ach nee, ist ja die Agentur für Arbeit), also jedenfalls von so Leuten die hinter einem PC sitzen und viel erzählen und nix bewirken, von denen wird man zu weiteren privaten Arbeitsvermittlungen geschickt. Diese sehen sich dann erst mal die Bewerbungsunterlagen an und je nach dem, zu wem man da gerät, kann man einiges erleben.

Wisst ihr, dass es auch ehrenamtliche Roker gibt?

Ich nicht!

Also, ich unscheinbare, kleine, zierliche, nette Frau bin eine Rokerbraut und das ist auch noch mit einem Zeugnis bestätigt. Dieses Zeugnis sollte ich auf alle Fälle aus der Bewerbungsmappe raus nehmen und ob so ein Zeugnis von einer Gemeinde so gut käme, das wäre auch fraglich. Denn je nach dem, wo ich mich vorstellen würde käme so was sicherlich gar nicht gut an.

Mein Argument, dass ich bei meiner Arbeitssuche meinen Schwerpunkt auf soziale und christliche Einrichtungen lege, kam bei diesem Herren ebenfalls nicht gut an. Die hätten eh keine Gelder mehr und stellen selten noch Mitarbeiter ein, außerdem sind da Motorradfahrer eh nicht so gut angesehen, also raus mit diesen komischen Zeugnissen.

Wenn ich bei der freiwilligen Feuerwehr oder DLRG oder

'nem andren vernünftigen gemeinnützigen Verein im Ehrenamt tätig wäre, das könnte ich drinne lassen

Mein Argument, dass gerade das Zeugnis von Rupi einen Eindruck bei einer Vorstellung hinterlässt, den hat er auch nicht gelten lassen, hervortun würd' ich mich damit wollen. liebe Leser, könnt ihr euch vorstellen, dass ich unscheinbare, kleine, zierliche, nette Frau nicht mehr so nett gewesen bin?

Erst mal, meinte ich, dass es mir gegenüber nicht sehr nett ist, mich als unscheinbar, klein und zierlich zu bezeichnen, auch wenn ich es bin, trotzdem, es gehört sich meiner Meinung nach für ihn nicht.

Des Weiteren wird man in der heutigen Zeit sehr wohl auf Tätigkeiten im Sinne von Gemeindearbeit, egal in welcher Art, auch Wert legen.

Freundlich fragte ich ihn, ob er was gegen Motorradfahrer hat, noch dazu gegen Motorrad fahrende Frauen. Meiner Meinung nach sind Motorradfahrer umsichtiger und sehr wohl sozial, des Öfteren sogar sozialer als Autofahrer.

Er ging nicht mehr drauf ein, meinte noch, ich solle meine Bewerbungsmappe ändern, das Foto sähe auch nicht gut aus und mit der geänderten Mappe wieder kommen. Meine Frage, wegen einer vernünftigen Jobvermittlung hat er auf den nächsten Termin verlegt.

Beim nächsten Termin hatte ich einen andren Vermittler, dem legte ich wieder dieselbe Mappe vor, denn ich hab nichts, aber auch gar nichts geändert.

Es war wohl selbstverständlich, dass ich bei dem dann meinen Unmut über seinen Kollegen ausgelassen habe.

Interessanterweise befand dieser Herr meine Bewerbungsmappe für sehr gut und auch dass endlich mal jemand ein Zeugnis über ehrenamtlich Tätigkeiten mit drin hat.

Ich bekam noch den freundlichen Hinweis, dass ich doch bei „meine.stadt.de“ nach aktuellen Stellangeboten sehen kann und wurde damit entlassen.

Bärle



aktuell



Dieter Scholz (40), Geschäftsführer der Peugeot Motocycles Deutschland GmbH, wurde auf der Mitgliederversammlung des Industrie-Verbandes Motorrad Deutschland e. V. (IVM) ins Präsidium gewählt. Scholz tritt in dem Bundesverband die Nachfolge von Piaggio-Deutschland Geschäftsführer Gerd Müller an, der wegen seines Ausscheidens aus dem Unternehmen satzungsgemäß den Sitz im Präsidium verliert.

Präsident des IVM ist Bert Poensgen, Director Sales & Marketing der Suzuki International Europe GmbH, die Vize-Präsidenten sind Peter Müller, Leiter Entwicklung BMW Motorrad, Ullrich Holzhausen, Geschäftsführer JF Motorsport, und, seit dem 27. Februar 2007, Dieter Scholz.

IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke dankt in einer Stellungnahme dem langjährigen Präsidiums-Mitglied Gerd Müller für „eine stets vertrauensvolle, verlässliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit“ und begrüßt die zukünftige Zusammenarbeit mit Dieter Scholz gerade auch aufgrund seiner profunden Kenntnisse im Rollersegment.

Bei einem Unfall gleich den richtigen Anwalt wählen

(ago) Nachfolgend ein Artikel aus der 4. Ausgabe 2006 der Mitgliederzeitschrift der Biker Union, „BU aktiv“ von Manuela „Manu“ Johnsrud, die sich für die Biker Union mit Fragen zum Verkehrsrecht befasst. Da dieser Artikel stellenweise Internas der Biker Union enthält, musste ich ihn an diesen Stellen revidieren. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Im Norden unserer Republik gibt es eine Anwältin, die einen sehr guten Ruf als versierte Vertreterin für Motorradfahrer genießt. Sie vertritt jährlich rund 300 Motorradfahrer und ist u.a. Mitglied des Prüfungsausschusses „Fachanwalt für Verkehrsrecht“ der Hanseatischen Anwaltskammer Hamburg. Zudem ist sie selbst Motorradfahrerin, weiß also genau, wovon wir sprechen.

Sie weist darauf hin, dass ihre Arbeit oft durch den Umstand erschwert wird, dass der verunglückte Mandant zunächst einen Anwalt beauftragt, der sich nicht sonderlich gut im Verkehrsrecht auskennt. Wird sie dann als zweiter Anwalt zu Rate gezogen, sind einige Missstände nachträglich oft nicht mehr zu retten – und teurer wird's außerdem.

In diesem Sinne hat sie mir einen Hinweis zum rechtlichen Hintergrund übermittelt, den ich hier gern an euch weitergeben möchte ...

Zitat:

„Bei einem Unfall muss der Anwalt in jedem Falle (außer natürlich, man ist ganz alleine schuld) von der Gegenseite bezahlt werden (ob eine Rechtsschutzversicherung oder nicht, ist also, anders als bei Anwaltseinschaltung in anderen Rechtsangelegenheiten, nicht das Thema).

Aufgrund des bestehenden Ungleichgewichts (ein geschulter, ausschließlich auf dem Gebiet der Schadensregulierung tätiger Versicherungsmitarbeiter steht einem Unfallopfer gegenüber, das seine Rechte jedenfalls nicht genauso gut kennt) darf jeder Geschädigte (selbst in klaren Fällen, wenn z.B. das richtig geparkte Motorrad umgefahren wird; wie auch in unklaren Fällen, wenn z.B. der Motorradfahrer überholt und das überholte Kfz in dem Moment nach links abbiegt) sofort einen auf Verkehrsrecht spezialisierten Anwalt mit seiner Schadensregulierung beauftragen.

Der erledigt für ihn kostenfrei sämtliche Arbeiten und weiß genau, welche Ansprüche und vor allem in welcher Höhe wirklich bestehen.

Versicherungen zahlen niedrigere Schadenersatzbeträge, als geltend gemacht werden, kürzen also mit anscheinend überzeugenden Argumenten – z.B. bei der Motorradbekleidung werden erhebliche so genannte Neu-Für-Alt-Ab-



züge vorgenommen – und natürlich weisen sie auch nicht auf weitere Schadenersatzansprüche hin, die bestehen und dem Geschädigten entweder gar nicht bekannt sind oder jedenfalls nicht in dem Umfang, z.B. Nutzungsausfallentschädigung für einen längeren Zeitraum, als der von dem Sachverständigen in dem KFZ-Schadengutachten angegebene Zeitraum.“

Außerdem bemerkt sie, dass die meisten Fehler bereits an der Unfallstelle gemacht werden. Die Polizei stellt Fragen, die Fahrzeuge werden nicht in Unfallendstellung fotografiert usw.

Am besten ist es also, wenn man den Anwalt seines Vertrauens bereits von der Unfallstelle aus informiert.

Manuel „Manu“ Johnsrud
Biker Union
BU aktiv 4/2006



Südafrika 2004 (5)

Dieses Gebiet erhielt den Namen „Sabie Game Reserve“. 1923 wurde dann der Teil nördlich des Sabie-Rivers zum Shingwedzi Nationalpark erklärt. Als dann 1926 noch das Stammesgebiet der baPhalabora, zwischen Letaba und Olifants River gelegen, hinzukam war der Krüger-Nationalpark geboren. 1969 wurde dann noch die Lücke zwischen der Nordgrenze des Parks und der Staatsgrenze zu Rhodesien, dem heutigen Zimbabwe, geschlossen.

Das Jahr 1927 war dann ein ganz besonderes Jahr für den Krüger-Nationalpark. In diesem Jahr wurde er erstmalig für Besucher geöffnet.



Heute umfasst der Park etwa ein Gelände von etwa 20.000 km². Er hat eine längliche Form, ist ungefähr 500 km lang und hat eine durchschnittliche Breite von 70 km. Der Park grenzt im Osten an Mocambique und ist im Westen von privaten Tierparks eingesäumt. Gemeinsam mit den privaten Parks, dem Highveld und dem Gebiet um den Blyde River Canyon bildet er das Greater Kruger Ecosystem.

Südliche Grenze ist die Nationalstrasse. 4, die von Johannesburg kommend bis nach Maputo in Mocambique führt. Durch diese extrem gute Verkehrsanbindung ist der Süden des Parks deutlich stärker besucht als der Norden, noch dazu, da es in Nähe der beiden südlichen Zugänge Malelane Gate und Crocodile Bridge Gate jede Menge private Quartiere gibt in denen man preiswert übernachten kann. Die Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten im Park selbst ist mit 4.000 Betten zwar relativ hoch, aber diese Zahl verteilt sich auf rund 50 Camps, wobei allein das Hauptcamp Skukuza schon 600 Betten bietet. Des Weiteren gibt es noch etliche private Camps, die sich allerdings in erster Linie durch exorbitante Preise auszeichnen, die dann noch fast ausschließlich in US-Dollar zu begleichen sind.

So auf die Schnelle mal in den Krüger Park, wie bei uns in den Zoo ist also nicht so recht möglich. Viele der Quartiere sind auf Monate ausgebucht und als Individualreisender tut man gut daran die Quartiere schon im voraus zu buchen, da sonst alles, vorwiegend mit Reisegruppen, belegt ist. Im Zeitalter von Email und Internet ist das allerdings kein Problem.

Allerdings sind die Tage des Krüger-Nationalparks in der heutigen Form gezählt. Nach dem Vorbild des Kgalagadi Transfrontier Parks, entstanden aus dem südafrikanischen Kalahari Gemsbok Nationalpark und dem botswanischen Gemsbok Nationalpark, entsteht hier ein neuer grenzübergreifender Nationalpark. Der Krüger-Nationalpark wird mit dem in Mocambique liegenden Limpopo Nationalpark und dem in Simbabwe liegenden Gonarezhou National Park vereinigt. Hierdurch verdoppelt sich seine Fläche nahezu.

2005 wurden die Grenzzäune entfernt und die touristischen Strukturen aufgebaut. Der gesamte Park wird unter südafrikanischer Leitung geführt. Das hat sich Südafrika so ausbedungen, da ja schon alleine die Nationalstaatsgrenzen eine gewisse Brisanz bedeuten.

Ich persönlich gehe davon aus, dass man als privater Besucher diesen Park ab 2010 wird betreten können. Allerdings dürften dann auch verschärfte Zugangskontrollen an den Gates greifen. Dieser Park wird dann den Namen Greater-Limpopo-Transfrontier-Park tragen, wobei die einzelnen Bereiche vermutlich ihren alten Namen behalten werden.

Ein Besuch des Krüger-Nationalparks gehört zum Pflichtprogramm des Südafrikabesuchers und da wir uns ja auf einer Umrundung Südafrikas befinden, liegt der Park „Eigentlich auf dem Weg“. Leider ist der Besuch mit dem Motorrad nicht möglich. Als Motorradfahrer gilt man halt als „Essen auf Rädern“.



In der Serengeti habe ich zwar gegenteilige Erfahrungen gemacht – hier sind die Tiere vor den Lautäußerungen von Motorrädern eher abgeschreckt worden, aber das konnte ich damals nicht näher verifizieren, da mich die Ranger an der zweiten Sperre abgefangen und zurückgeschickt hatten.



Also: Ein Auto muss her. Das ist aber kein größeres Problem, da wir schon im Vorfeld – von Deutschland aus – die entsprechenden Kontakte geknüpft haben und am neuen Krüger-Mpumalanga-International-Airport in der Nähe von Plaston bei Nelspruit ein Geländewagen für uns bereit steht.

Wir laden unsere Siebensachen in das Auto und mit gewaltigen Bauchgrimmen meinerseits geht's los Richtung Numbi Gate, dem nächsten Zugang zum Krüger-Nationalpark.

Bauchgrimmen deshalb, weil wir die BMW auf dem Parkplatz – wenn auch bewacht – stehen lassen müssen und wegen des Geländewagens. Ich bin zwar schon zig-tausende von Kilometern im Linksverkehr gefahren, aber das hier ist das erste Mal mit einem rechtsgesteuerten PKW.

Entsprechend dämlich stelle ich mich natürlich an. Der Seitenstreifen ist mir. Die Furchen die ich ziehe sind sehenswert.

Statt blinken geht der Scheibenwischer – der Blinkerhebel ist rechts! Ich muss die Scheibe reinigen – der Blinker funktioniert wunderbar. Abends tut mir dann vom Schalten der linke Arm weh.

Fortsetzung folgt

Golo

In eigener Sache

Herbsttreffen der IGG vom 26. bis 28. Oktober

Vom 26. bis 28. Oktober läuten wir den Herbst 2007 ein. Unser nun schon seit Jahren, jeweils am letzten Wochenende im Herbst stattfindendes traditionelles Herbsttreffen ist in diesem Jahr mal umgezogen. Unser Mitglied Rudolf „Rudi“ Nickel hat für uns – nach langem Kampf mit den örtlichen Verhältnissen – den Platz des Harley-Davidson-Clubs Vechta, reservieren können. Hier können wir alte und neue Freunde treffen, Benzin reden und gemeinsame Touren für das neue Jahr planen.

Einen Wehrmutstropfen hat das Ganze aber doch: Der Platz und die Infrastruktur (Toilettenwagen) gibt es nicht zum Nulltarif. Deshalb müssen wir dieses Jahr zur Deckung der Kosten ein Nenngeld in Höhe von 5,00 Euro je erwachsenen Teilnehmer erheben. Zu guter Letzt bleibt nur noch die Adresse des Platzes zu nennen:

Clubgelände des Harley-Davidson-Clubs Vechta
Märschendorfer Str. 63
49393 Lohne

Infos zum Treffen: Andreas Golombowski, Tel.: 0171 / 171 52 70

Infos zum Platz; www.hdc-vechta.de

IGG-Termine

- 1. - 3. Juni 07:** **8. Neuerkeröder Gespanntreffen** unter dem Motto: Menschen mit Behinderung eine Freude bereiten und selbst dabei viel Spaß haben. Auf dem Sportplatz in Sickinge / Neuerkerode (11km östl. von Braunschweig). Infos unter www.gespanntreffen.de
- 3. Anhängertreffen** am Falltorhaus, Außenliegend 22, 63679 Schotten/Vogelsbg. Zelt-/Campmöglichkeit, Toiletten, Speisen & Getränke im Restaurant "Falltorhaus", Selbstversorgermöglichkeit, Eintritt frei, Spendenmöglichkeit zur Deckung der Veranstalterkosten. Info bei: Erich Krieger Tel.: 06201 / 6 97 69
- 13. Juni 07.:** 14. Gespannausfahrt der Antoniushaus gGmbH in Hochheim am Main mit Menschen mit Behinderung. Infos: Hartmut Hillmann, email: gespannfahrt@arcor.de, internet: home.arcor.de/gespannfahrt
- 13. - 15. Juli 07.:** **3. Sommertreffen der IGG** auf dem Campingplatz „Camping Auf der Hude“ in Winsen an der Aller, Thomas und Heidi Reiser, Auf der Hude 1, D-29308 Winsen/Aller, Tel. 05143 / 93 199, Fax 05143 / 93 144, internet; www.camping-winsen.de, email: info@camping-winsen.de. Weitere Infos bei Martin Köpper, Tel.: 05722 / 71623, email: martin.koepfer@igggespannfahrer.de
- 3. - 5. August 07:** Hambacher Bikefest mit Festveranstaltung im Hambacher Schloß, mit Demo und mit Party am 04., und 05. August in der Waldfesthalle in Esthal/Elmsteiner .
- 24.-26.08.:** **19. Euro-Gespanntreffen** in Weißwampach/Luxemburg. Infos: 0700 / 74 33 22 77, internet: www.motorrad-gespanne.de
- 26.-28.10.:** **Herbsttreffen der IGGespannfahrer.** Infos: Andreas Golombowski, Tel.: 0171 / 171 52 70
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Infos: Bei der Redaktion: Andreas Golombowski 0171/171 52 70

Such & Find, der Mopped-Laden

Golo hat was zu verkaufen:

Zylinderkopf Kawasaki Z1/900/1000:
VB 200 €

Zylinder Kawasaki Z1/900/1000:
Originalmaß, muss geschliffen werden
VB 150 €

Gabel mit vorgesetzter Achse für Kawasaki Z1/900/100:
VB 50 €

Tank Kawasaki Z1000 MKII:
VB 100 €

4-1 für Kawasaki Z1/900/1000:
Mit Papieren
150 €

2 x Achsantrieb Kawasaki Z1000ST:
VB 100 € Stk.

1 Tacho und 1 Drehzahlmesser:
50,00 € je Stück

Hinterrad BMW:
VB 100 €

Vetter Verkleidung mit Seitenteilen:
VB 150 €

2 x BMW /7-Rahmen mit Brief:
VB 100 € / VB 50 € (muss vermessen werden)

XS1100 als Teileträger o. Restaurierung:
VB 600 €

2 x CB250N (Doppelpack):
VB 300 € (aus 2 mach 1)

Diverse EML 12'-Rohrspeichenräder für Beiwagen:
VB 15,00 Stk.

Infos: Andreas Golombowski
Tel.:0171/171 52 70
email:ago.duc.team@t-online.de

IGG-Store



Anstecknadeln
gold (nur für Mitglieder) oder silber
29x 29mm: € 4,00



Aufnäher
65 x 75 mm:
€ 2,50



Aufkleber (weiß oder transparent)
210 x 250 mm: € 2,00
90 x 110 mm: € 0,50
60 x 75 mm: € 0,25



Sweat-Shirt, Gr. M
bisher: € 20,00
nur noch: € 10,00



Flockfolie (weiß oder schwarz) zum
Aufbügeln
140 x 270 mm: € 2,50



Warnweste (stabile Ausführung mit
Klickverschluss),
Gr. XL:: € 11,00



Fighter Patch (MID-Sponsor-Aufnäher)
€ 8,00
(nur über Redaktion)

Die [Bestellung](#) kann per Mail erfolgen. Die Lieferung erfolgt nach Geldeingang (Scheck, Überweisung) per Nachnahme oder Bargeld. Die Versandkosten sind abhängig vom Gewicht. Versendet wird mit der Post bzw. Hermes.

1. Hilfe Kurse:

1. Hilfe Kurs mit Tour. Usingen, Altes Forsthaus, Infos: VCM, T. Trapp, Tel.: 06172/77 74 68 und 0172/667 27 60
Termine, z.B. Gruppen, Clubs und Vereine nach Vereinbarung und auf Anfrage.

Termine, Sicherheitstraining, Gespanntraining:

Infolge der Masse an Terminen für Sicherheitstrainings für MotorradfahrerInnen ist es uns nicht mehr möglich diese einzeln aufzuführen. Stattdessen Listen wir Euch hier auf, wer Sicherheitstrainings für MotorradfahrerInnen durchführt.

Bundesverband d. Motorradfahrer e.V.
Carl-Zeiss-Strasse 8, 55129 Mainz
Tel: 06131/50 32 80, Fax: 06131/50 32 81
Email: info@bvdm.de

Motorradakademie e.V.
Neue Landstr. 25, 35232 Buchenau
Tel: 06466/91 17 90, Fax: 06466/91 17 91
Email: info@motorrad-akademie.de
Internet : www.motorrad-akademie.de

Motorrad Action Team
Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart
Tel: 0711/182 19 77, Fax: 0711/182 20 17
Email: actionteam@motorpresse.de
Internet: www.motorradonline.de

MSC Winkelmesser e.V.
Gartenstr. 3, 61184 Karben
Tel.: 06039/4 61 27
Internet: www.winkelmesser-frankfurt.de

Gespanntraining
Bundesverband der Hersteller und
Importeure von Kraftfahrzeugen mit
Beiwagen e.V. (BVHK), Geschäftsstelle:
Falk Hartmann
Postfach 1254, 55205 Ingelheim
Tel.: 06132/23 73, Fax: 06132/18 74

Gespanne werden vom BVHK gestellt
2-Tages-Training: Frühjahr & Herbst in
Reinheim/Odenwald. Kostenbeteiligung

Beim Institut für Zweiradsicherheit (IFZ) gibt es jedes Jahr eine aktuelle Zusammenstellung von ca. 1000 Sicherheitstrainings. Sie kostenlos gegen einen frankierten und adressierten C-5-Umschlag erhältlich.

Anschrift: Institut für Zweiradsicherheit (IFZ), Postfach 120 288, 45314 Essen.

Termine, Sicherheitstraining, Gespanntraining:

ADAC:

Trainingsplatz:	Kontaktanschrift	Telefon/Fax:
Augsburg Kempten Regensburg	ADAC Fahrsicherheitszentrum Mühlhauser Straße 54m, 86169 Augsburg	Tel.: 0821/ 74 87 40 Fax.: 0821/ 7 48 74 15
Aurich	ADAC Geschäftsstelle Esenser Straße 122a 26607 Aurich	Tel.: 04941/ 9 60 30 Fax.: 04941/ 96 03 20
Balingen	ADAC Geschäftsstelle Wilhelm-Kraut-Straße 18, 72336 Balingen	Tel.: 07433/ 99 63 11 Fax.: 07433/ 99 63 20
Löhne Paderborn	ADAC Ostwestfalen-Lippe Stapenhorststraße 131, 33615 Bielefeld	Tel.: 0521/ 1 08 11 60 Fax.: 0521/ 1 08 12 60
Berlin Welzow	ADAC Berlin-Brandenburg Bundesallee 29-30 10717 Berlin	Tel.: 030/ 86 86 -273 od. -275 Fax.: 030/ 8 73 04 56
Bremen	ADAC Weser-Ems Bennigsenstraße 2-6 28207 Bremen	Tel.: 0421/ 4 99 42 10 Fax.: 0421/ 4 99 41 79
Chemnitz Dresden Görlitz Plauen	ADAC Sachsen Striesener Straße 37 01307 Dresden	Tel.: 0351/ 4 43 30 Fax.: 0351/ 4 43 33 50
Bensheim Frankenberg Frankfurt Gründau Kassel Wetzlar Gotha Schleiz Suhl Erfurt	ADAC Hessen-Thüringen Lyoner Straße 22 60521 Frankfurt a. M.	Tel.: 069/ 66 07 84 53 Fax.: 069/ 66 07 84 99
Baden-Baden Breisach Markdorf	ADAC Südbaden Haslacher Straße 199 79115 Freiburg	Tel.: 0761/ 3 68 82 31 Fax.: 0761/3 68 82 44
Dietershausen	ADAC Hessen-Thüringen Maberszeller Straße 39-41 36041 Fulda	Tel.: 0661/ 9 01 1 930 Fax.: 0661/ 9 01 1 931
Recklinghausen	ADAC STZ-Westfalen Berghaltern 59 / SHT-Platz 45721 Haltern	Tel.: 02364/ 92 08 2-0 Fax.: 02364/ 92 08 2-22
Bad Oldesloe	ADAC Hansa Amsinckstraße 39-41 20097 Hamburg	Tel.: 040/ 2 39 19 19 Fax.: 040/ 2 39 19 240
Kronau	ADAC Nordbaden Steinhäuser Straße 22 76135 Karlsruhe	Tel.: 0721/ 81 04 -423 Fax.: 0721/ 81 04 -255
Kiel-Boksee	ADAC Schleswig-Holstein Saarbrückenstraße 54 24114 Kiel	Tel.: 0431/ 66 02-0 Fax.: 0431/ 66 02 -191
Koblenz	ADAC Mittelrhein Hohenzollernstraße 34 56068 Koblenz	Tel.: 0261/ 13 03 16 Fax.: 0621/ 13 03 72
Grevenbroich Kaarst Sonsbeck	ADAC Sicherheitstraining Postfach 10 01 51 50441 Köln	Tel.: 0221/ 38 26 94 o. 9 37 81 90 Fax.: 0221/ 34 23 85
Braunschweig Fassberg Hildesheim	ADAC Niedersachsen-S.A. Lübecker Straße 17 30880 Laatzen	Tel.: 05102/ 90 -264 od. 265 Fax.: 05102/ 90 -269
Forchheim	ADAC Nordbayern Äußere Sulzbacher Str. 98 90491 Nürnberg	Tel.: 0911/ 9 59 52 28 Fax.: 0911/ 9 59 52 76
Sachsenring	VSZ Sachsenring Am Sachsenring 2 09353 Oberlungwitz	Tel.: 03723/ 6 53 30 Fax.: 03723/ 65 33 55
Olpe	ADAC VSZ Olpe Postfach 17 46 57447 Olpe	Tel.: 02761/ 82 55 60 Fax.: 02761/ 82 55 61
Rüthen	ADAC STZ Rüthen Hüding 35 59602 Rüthen	Tel.: 02952/ 28 80 (nachmittags) Fax.: 02952/ 39 59
Saarbrücken	ADAC Saarland Am Staden 9 66121 Saarbrücken	Tel.: 0681/ 6 87 00 22 Fax.: 0681/ 6 87 00 57
Engstingen Schwäbisch-Hall Sigmaringen Stuttgart-Leonberg	ADAC Württemberg Am Neckartor 2 70190 Stuttgart	Tel.: 0711/ 28 00 -143 od. -144 Fax.: 0711/ 28 00 -145
Weilerswist	ADAC Sicherheitstraining Bonner Straße 190 53919 Weilerswist	Tel.: 02254/ 8 11 58 Fax.: 02254/ 8 26 05

Club-Termine:

VCM

(Verband Christl. Motorradfahrer):

Jeden 1., 3. + 5. Montag im Monat, ab 19.30 Uhr im Restaurant „Luky Haus“ Hauptstr. 36 in 65760 Eschborn/Ts. Wegen Termin-/Orts-änderung bitte vorher Kontakt mit Claus, Tel.: 0171/797 43 87 oder Golo, Tel.: 0171/171 52 70 aufnehmen.

ACM-Lübeck:

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Kontakt: Pastor Michael Bethke, Am Stadtrand 40, 23556 Lübeck, Tel.: 0451/49 16 60 oder Dirk Konopka, Tel.: 0451/400 78 87 oder 0171/951 64 46

Sauer-Sidecar International:

Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00-17.00 Uhr Klönschnack. Ellerüber Weg 2-4, 24398 Brodersby, Tel.: 04644/893

CMO (Christliche Motorradfreunde

Osterfeld):

Alle 3 Wochen im Gemeinde-zentrum, Kapellenstr. 26 in Oberhausen, 19 Uhr, von Mai bis September jeden Sonntag 10 Uhr, jeden 3. Sonntag Tour nach Wermelskirchen (Motorradgottes-dienst), April bis Oktober jeden 2. Sonntag Touren. Info: Uwe Hüttermann, Tel.: 0208/60 64 12 oder 0172/882 97 31

Gespannfreunde Kassel-Korbach:

Jeden 1. Sonntag im Monat, ab 10.00 Uhr im Café Monschein, an der B 251 in 34466 Wolfhagen-Bründersen. Außerdem ist jeden Sonntag von 9.30-12.00 Uhr Stammtisch und jeden 1. Samstag im Monat „Klatsch über Dies und Das“ ab 16.00 Uhr. Infos unter 05692/59 61 oder 0561/82 38 16.

CVJM-Nevigés:

Jeden ersten Samstag im Monat Biker Frühstück, Kirchplatz 5 in Velbert-Nevigés, ab 9.00 Uhr. Infos: CVJM-Nevigés, Thomas Heimann, Tel.: 02053/58 24, Fax: 02053/92 39 65

BMW Motorradclub Lünen e.V.:

Jeden Samstag 20.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Süggel“, Bebelstr. 72, 44532 Lünen. Infos: Michael Ürkvitz, Tel.: 0173/534 42 53

Gespannstammtisch Allgäu:

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Alte Mühle“ in Ausnang bei Leutkirch. Infos: Hans Bauer, Tel.: 0831/570 67 74 oder 0171/683 97 89.

Gespannfahrer-Stammtisch in

Heddesheim bei Mannheim:

Alle 14 Tage Freitags. Infos: Erich Krieger, Tel.: 06201 / 6 97 69

Termine nichts als Termine:

Juni 2007:

01.-03.06.:

8. Neuerkeröder Gespanntreffen

unter dem Motto: Menschen mit Behinderung eine Freude bereiten und selbst dabei viel Spaß haben. Auf dem Sportplatz in Sickinge / Neuerkerode (11km östl. von Braunschweig). Infos unter www.gespanntreffen.de

3. Anhängertreffen

am Falltorhaus, Außenliegend 22, D-63679 Schotten/Vogelsberg. Zelt-/Campmöglichkeit, Toiletten, Speisen und Getränke im Restaurant "Falltorhaus", Selbstversorgermöglichkeit, freier Eintritt, Spendenmöglichkeit zur Deckung der Kosten. Info bei: Erich Krieger Tel.: 06201 / 6 97 69

08.-10.06.:

Northern Bike Rally

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

09.-10.06.:

„Hanse-Jamboree 2007“

Benefiz-Motorrad-Treffen in Henstedt-Ulzburg bei Hamburg. Infos: Hanse-Jamboree e.V.: Jan „Jolle“ Jonsrud, Tel.: 040 / 540 83 89 oder 0172 / 703 70 00, Internet: www.hanse-jamboree.de

15.-17.06.:

8. internationales SuperFour-Treffen

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

15.-24.06.:

Allgäu-Tour

Geführte Tour durch das Allgäu der Motorradfreunde Wöringen. Preise und Infos: Matthias Wirtz, Tel.; 0221 / 78 32 91, mobil: 0172 / 257 50 01, email: matthia.wirtz@gmx.de

22.-24.06.:

Vorbereitungswochenende

für die 27. Gedenkfahrt in Winterburg. Infos: VCM, Claus Pöhlmann, Tel.: 06181 / 969 19 51 oder Andreas Golombowski, Tel. 0171 / 171 52 70, Internet: www.vcm-ffm.de

23.06.:

14. Gespannausfahrt

Der Antoniushaus gGmbH in Hochheim am Main mit Menschen mit Behinderung. Infos: Hartmut Hillmann, email: gespannfahrt@arcor.de, internet: home.arcor.de/gespannfahrt

24.06.:

Mit der Kutte zur Kanzel

Motorradgottesdienst in Solms-Albshausen bei Wetzlar mit Korso und Live-Musik mit Clemens Bittlinger. Beginn 12 Uhr. Infos: Stefan Zeiger, Diakon; email: stefan.zeiger@kgas.de, Wolfgang Menk, email: wmenk@tiscali.de und Dirk Moll, email: dirkm67@tiscali.de

30.06.:

3. Horex-Motorradtreffen

mit gemeinsamer Ausfahrt am Motorradmuseum in 56410 Montabaur-Wirzenborn. Infos: Tel.: 02602 / 43 27 Internet: www.motorrad-museum-montabaur.de

Juli 2007:

13.-15.07.:

3. Sommertreffen der IGG

In Winsen / Aller, Campingplatz „Camping Auf der Hude“, Thomas & Heidi Reiser, Auf der Hude 1, D-29308 Winsen/Aller, Tel. 05143 / 93 199, Fax 05143 / 93 144, internet; www.camping-winsen.de, email: info@camping-winsen.de. Infos: Martin Köpper, Tel.: 05722 / 71623, email: martin.koepper@iggespannfahrer.de

14.-15.07.:

Motorradwallfahrt

in Kevelaer. Infos: Gerd Nijsted, Tel.: 02832 / 79 99 48, Fax: 02832 / 79 99 48

20.-22.07.:

3. int. Bikerparty for handicaped People

in 56459 Stockum-Püschchen/Ww. Weitere Infos: APT, Thomas Kipping, Tel.:02661 / 95 37 96, Fax: 02661 / 95 37 97, mobil: 0171 / 71 60 683, email: info@apt-kipping.de, internet: apt-kipping.de

Mofa-Rennen

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

28./29.07.:

17. Motorrad-Veteranen-Treffen

mit Teilemarkt am Motorrad-Museum in Montabaur – Wirzenborn Samstag-Nachmittag Veteranen-Ausfahrt. Jüngere Semester dürfen auch mitfahren. Info: Tel.: 02602 / 43 27 Internet: www.motorrad-museum-montabaur.de

August 2007:

03.-05.08.:

8. Hambacher Bikefest

der Motorradinitiative Deutschland e.V.(MID) mit Festveranstaltung im Hambacher Schloß, mit Demo und mit Party am 03. und 04. August. Infos: Hans Kaiser, Tel.: 06321 / 26 91, Fax: 06321 / 26 91, email: 520079228371@t-online.de, internet: www.mid.de

04.08.:

Festveranstaltung Hambacher Schloß

mit Demo und anschließender Party. Infos: Hans Kaiser, Tel.: 06321 / 26 91, Fax: 06321 / 26 91, email: 520079228371@t-online.de, internet: www.mid.de

10.-12.08.:

4-jähriges Bestehen

der Bikerpension Arnold in Battenberg-Dodenau mit Festprogramm, Info: Bikerpension Arnold, Tel: 06452 / 66 12, Fax: 06452 / 60 81, email gaststaette-arnold@web.de, internet: www.gaststaette-arnold.de

12.08.:

Motorradgottesdienst

in Waldbröl um 10 Uhr in der ev. Kirche, anschl. Korso, Imbiss und Ausfahrten. Infos: Jochen Gran, email: gran-family@gmx.de

19.08.:

5. Motorradgottesdienst

in 19246 Zarrentin am Schaalsee. Treffen ab 9 Uhr, 13 Uhr Gottesdienst anschl. Rundfahrt ca. 70 km. Infos: email: gabrielzarrentin@aol.com, internet: www.bikergottesdienst-zarrentin.net

21.-26.08.:

7. Sternfahrt der Biker Union

nach Berlin, mit Biker-Demo, Infos: Biker Union, Tel.: 06173 / 60 83 70, www.bikerunion.de

24.-26.08.:

19. Euro-Gespanntreffen

in Weißwampach/Luxemburg. Infos: 0700 / 74 33 22 77, internet: www.motorrad-gespanne.de

25. Heidetreffen

in Wittlingen-Stöcken. Infos: Motorrad-Gemeinschaft Isenhagener-Lang (MGI), Frank Smolla, Tel.: 05831/ 89 53

Honda-Treffen

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

25.08.:

3. MZ-Motorradtreffen

mit Ausfahrt am Motorradmuseum in 56410 Montabaur-Wirzenborn. Infos: Tel.: 02602 / 43 27 Internet:

Termine nichts als Termine:

www.motorrad-museum-montabaur.de

30.08.-10.09.:

Irland-Tour

Geführte Tour durch den Südwesten von Irland, Dingle, Kerry und Beara der Motorradfreunde Worrigen. Preise und Infos: Roland & Friedhelm Feld, Tel.: 0221 / 278 14 76, email: fietefeld@gmx.de, internet: www.feld.piczo.com

September 2007:

01.-10.09.:

Triumph Biker Day

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

02.09.

Open Air Gottesdienst

mit Korso auf dem Osterfelder Stadtfest. Beginn um 10 Uhr. Infos: Christliche Motorradfreunde Osterfeld. Tel.: 0172/882 97 31, Internet: www.cm-o.de

05.09.

MEP-Ride 2007

Motorrad-Ausfahrt mit Mitgliedern des Europa-Parlaments. Beginn 17 Uhr am Europaparlament in Straßburg. Ausfahrt und gemeinsames Essen mit den Parlamentariern. Infos: Biker Union, Tel.: 06173 / 60 83 70, www.bikerunion.de oder www.mid.de

07.-09.09.:

2. Gespanntreffen mit Kindern im Weserbergland

auf dem Campingplatz „Weserterasse“ in Polle bei Holzminden. Kein festes Programm geplant. Infos: www.weser-camping.de. Für Campungmuffels gibt es Hotesl, Infos unter: www.weserbergland.com

28.09.-1.10.:

25. Gespannausfahrt

der Fa. Falk Hartmann an Rhein und Mosel. Infos und Ausschreibung: 06139 / 29 01 50, Fax: 06139 / 29 03 36, internet: www.gespanne-hartmann.de

29.09.:

2. Zündapp-Motorradtreffen

mit gemeinsamer Ausfahrt am Motorradmuseum in 56410 Montabaur-Wirzenborn. Infos: Tel.: 02602 / 43 27 Internet: www.motorrad-museum-montabaur.de

Oktober 2007:

05.-07.10.:

Intruder-Treffen

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

07.10.:

27. Gedenkfahrt in Frankfurt

Infos: VCM, Claus Pöhlmann, Tel.: 06181/969 19 51 oder Andreas Golombowski, Tel. 0171/171 52 70, Internet: www.vcm-ffm.de

20.10.:

11. Gedenkgottesdienst für tödlich verunglückte BikerInnen im Schwalm-Eder Kreis

In Frielendorf-Leimsfeld / Schwalm-Eder-Kreis, Veranstalter: Ghostdriver Leimsfeld. Start 13 Uhr. Infos: Pfr. Wolfgang Maltzahn Tel.: 06691 / 92 55 56, mobil: 0162 / 179 48 49, email: wolfgang-maltzahn@hotmail.de

26.-28.10.:

Herbsttreffen der IGGespannfahrer

in Lohne auf dem Gelände des Harley-Davidson-Club Vechta, Märschendorfer Str. 63. Nenngeld 5,00 € Infos: Andreas Golombowski, Tel.: 0171 / 171 52 70

27.10.:

1. „Weicheiertreffen“

für Motorräder mit Saisonkennzeichen mit gemeinsamer Ausfahrt am Motorradmuseum in 56410 Montabaur-Wirzenborn. Infos: Tel.: 02602 / 43 27 Internet: www.motorrad-museum-montabaur.de

November 2007:

04.11.

Biker Gottesdienst

mit Abendmahl und anschließendem gemütlichen Treffen im Gemeindezentrum in Osterfeld. Beginn um 10.15 Uhr. Infos: Christliche Motorradfreunde Osterfeld. Tel.: 0172/882 97 31, Internet: www.cm-o.de

Dezember 2007:

24.12.:

Die „Weihnachtsmännern“ des VCM auf dem gr. Feldberg im Taunus. Info: C. Pöhlmann, Tel.: 06181 / 969 19 51.

24.12.:

Heiligabend-Tour

des Motorrad-Veteranen-Stammtischs „Wirzenborner Liss“. Info: Helmut Müller, Tel.: 02602 / 4 3 27, ab dem 18. Dezember

31.12.:

Silvestertour

des Motorrad-Veteranen-Stammtischs „Wirzenborner Liss“. Info: Helmut Müller, Tel.: 02602 / 43 27, ab dem 18. Dezember

Februar 2008:

08.-10.02.:

17. Faszination Motorrad

in Sinsheim, Messegelände neben dem Auto-Technik-Museum. Die IGG auf der Messe in Sinsheim. Info: 1. Vorsitzender Andreas Golombowski, Tel: 0171 / 171 52 70

27.02.-02.03.:

Motorräder 2008

Motorradmesse in Dortmund. Der VCM auf der Messe Dortmund. Info: Andreas Golombowski, Tel.: 0171 / 171 52 70

Die IGG auf der Messe Dortmund. Info: 1. Vorsitzender Andreas Golombowski, Tel: 0171 / 171 52 70

Die Christlichen Motorradfreunde Osterfeld auf der Messe Dortmund. Info, Tel.: 0172 / 882 97 31

Mai 2008:

01.-05.05.:

Frühlingsfest

und Hauptversammlung der IGGespannfahrer. Ort wird noch bekannt gegeben. Infos: Andreas Golombowski, Tel.: 0171 / 171 52 70.

03.05.:

JHV der IGG

Beginn voraus. 14.00 Uhr. Info: Andreas Golombowski, Tel.: 0171/171 52 70

09.-12.05.:

Treffen des KS 601

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

16.-18.05.:

9. Neuerkeröder Gespanntreffen

unter dem Motto: Menschen mit Behinderung eine Freude bereiten und selbst dabei viel Spaß haben. Auf dem Sportplatz in Sickinge / Neuerkerode (11km östl. von Braunschweig). Infos unter www.gespanntreffen.de

23.-25.05.:

Goldwingtreff Holland

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de

Boxer Treffen

des Biker-Motels in 26698 Apen, Hauptstr. 717. Infos: Tel.: 04489 / 94 09 170 email: postmaster@biker-motel.de